

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 38

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

brüveté, lui facilitent beaucoup les calculs. C'est un livre qui n'a pas son pareil pour la pratique et dont l'ingénieur ne voudra plus manquer, une fois qu'il l'aura employé.

Jörg Schneider, Ing. dipl., Ass. EPF, Zurich

Neuerscheinungen

Etude théorique approximative des pressions agissant sur une vanne de barrage mobile. Par N. M. Dehoussé. Extrait du Bulletin du Centre d'Etudes de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie Civil, Tome X, 1959, 60 p. Liège 1960.

Contribution à l'étude de la stabilité des talus. Par A. Fagnoul. Extrait du Bulletin d'Etudes de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie civil, Tome X, 1959, 267 p. Liège 1960.

Beiträge zur Lösung von Scheibenproblemen. Von R. Mathys. Nr. 34 der Mitteilungen aus dem Institut für Baustatik an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, herausgegeben von Fr. Stüssi und P. Lardy. 96 S. Zürich 1960, Verlag Leemann, Zürich. Preis 12 Fr.

Platten mit freien Rändern. Von H. von Gunten. Nr. 35 der Mitteilungen aus dem Institut für Baustatik an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, herausgegeben von F. Stüssi und P. Lardy. 94 S. Zürich 1960, Verlag Leemann, Zürich. Preis geh. 12 Fr.

Stresses in Shells. Membrane Theory, Bending Theory, Stability. Shells of Revolution, Cylinders, Hyperboloids, Folded Structures. By W. Flügge. 499 p. with 244 fig. Berlin 1960. Springer-Verlag. Price DM 58.50.

Andamento climatico annuale e attività solare nel Cantone Ticino. Di Alessandro Rima. Estratto dal Bollettino della Società Ticinese di Scienze Naturali, 84 p. Locarno 1958/59.

Humanistic Inquiries into Architecture. By Elias Cornell. Nr. 219 of the Transactions of Chalmers University of Technology. 112 p. Göteborg 1960, Gumperts Förlag.

Sound Insulation of Frame Walls. By Stig Ingemansson and Tor Kihlman. Nr. 222 of the Transactions of Chalmers University of Technology. 47 p. Göteborg 1959, Gumperts Förlag.

The Power Team. A chronicle of the Swedish State Power Board, its background and people, jubilee year 1959. By Charlie Cederholm with photographs by Lennart Nilsson. 140 p. Stockholm 1960.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Dem Sekretariat der Gruppe Spannbeton in der genannten Fachgruppe sind folgende Publikationen vom Generalsekretariat der Fédération Internationale de la Précontrainte (F. I. P.) zur Verfügung gestellt worden:

- Journal of Japan Prestressed Concrete Engineering Association, Vol. 2, No. 1, February 1960;
- Concrete Quarterly 44, January - March 1960;
- The behaviour of simply supported skew bridge slabs under concentrated loads, Cement & Concrete Association, Research Report No. 8, Nov. 1959;
- Groupement Belge de la Précontrainte:
 - Le taxiway expérimental en béton précontraint de Malsbroek par M. D. Vandepitte, Publication No. 12;
 - Le problème des revêtements de chaussées et de pistes en béton précontraint, par M. F. Riessauw, Publication No. 13;
 - Etude et réalisation de deux ponts-route en béton précontraint, du type cantilever, sur le Canal Albert, par J. M. Pappaert, Publication No. 14.

Diese Schriften können durch die Mitglieder der Gruppe Spannbeton bei Ing. Henri Perrin, c/o Mirko Robin Roß, Ing., Asylstrasse 58, Tel. 32 13 25, eingesehen werden. Bestellungen für einzelne Veröffentlichungen können gegen Bezahlung der entsprechenden Kosten ebenfalls dort aufgegeben werden. Eine Ausleihe der genannten Literatur ist nicht vorgesehen.

Mitteilungen aus dem Generalsekretariat

Das Sekretariat des S. I. A. teilt mit, das Programm des Internationalen Kongresses für das Schulbauwesen könne bei ihm (Beethovenstrasse 1, Zürich) bezogen werden. Der Kongress wird vom 13. bis 16. Oktober 1960 in Mailand im Rahmen der 12. Triennale durchgeführt.

Wettbewerbe

Katholische Kirche Glarus. Beschränkter Wettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Leo Hafner, Zug, Oskar Müller, St. Gallen, und Josef Schütz, Zürich. Entscheid:

- Preis (1600 Fr.) mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Ernst Brantschen, St. Gallen. Mitarbeiter A. Weisser, St. Gallen.
- Preis (1500 Fr.) Werner Jaray, in Fa. Cramer + Jaray + Paillard, Zürich.

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von je 1000 Fr. Die Projekte sind vom 19. bis und mit 26. Sept. 1960 von 9 bis 20 h im Restaurant «Schützenhaus» in Glarus ausgestellt.

Projektierung der Ueberbauung an der Turnerstrasse, Zürich-Unterstrass. Der Stadtrat von Zürich hat zur Abklärung der Ueberbauung an der Turnerstrasse an 12 Architekten Projektaufträge erteilt, die von einer Expertenkommission mit den Architekten H. Escher, E. Neuenchwander, W. Stüheli, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, und H. Mätzener, Adjunkt beim Hochbauamt, beurteilt worden sind. Die Expertenkommission empfiehlt dem Stadtrat die Projekte von

Theo Schmid
Hafner und Räber
Max Ziegler

überarbeiten zu lassen. Nach Vorliegen der überarbeiteten Entwürfe wird die gleiche Expertenkommission Antrag über die endgültige Auftragserteilung stellen.

Die Projekte sind vom 20. September bis 3. Oktober 1960 in der Turnhalle Scherrstrasse an der Stapferstrasse neben dem Schulhaus ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich (auch sonntags) von 10 bis 12 h und 14 bis 16 h, mittwochs zudem von 19 bis 22 h.

Erweiterung des Kinderheims St. Benedikt in Hermetswil. Beschränkter Wettbewerb unter 8 eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: M. Schibli, Bremgarten; E. Egeler, Basel; H. Meili, Aarau; Th. Rimli, Aarau; Willy Wettstein, Bern. Ergebnis:

- Preis (2500 Fr.) Leo Hafner und Alfons Wiederkehr, Zug
- Ankauf (1500 Fr.) Hans Wyder in Fa. Richner + Bachmann + Wyder, Aarau/Muri
- Ankauf (1000 Fr.) Alfons Barth in Fa. Barth + Zaugg, Mitarbeiter H. Schenker, Aarau.

Ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine Entschädigung von 1000 Fr. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des 1. Preises und des 1. Ankaufes zur Weiterbearbeitung einzuladen. Die Projekte können am 22., 24. und 25. September von 14 bis 18 h im Casino Bremgarten besichtigt werden.

Ergänzungsbauten zum Kantonsspital Zürich. In einem auf vier eingeladene Architekten beschränkten Projektwettbewerb für eine Frauenklinik, eine Unfallklinik und weitere Bettenstationen des Kantonsspitals Zürich auf dem Areal der Frauenklinik in Zürich hat das Preisgericht unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Dr. P. Meierhans folgenden Entscheid getroffen:

- Preis (6000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) H. Weideli und Gattiker, Mitarbeiter E. Kuster, Zürich.
- Preis (5000 Fr.) Alois Müggler, Zürich.
- Preis (3500 Fr.) Werner Frey, Mitarbeiter Albert Braendle, Zürich.
- Preis (1500 Fr.) Rob. Landolt, Zürich.

Ausser den zuerkannten Preisen erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 4000 Fr.

Die Projekte werden gleichzeitig mit denjenigen des Wettbewerbes für die neue Kantonsschule Rämibühl vom 23. Sept. bis 5. Okt. 1960 im Lichthof der Universität ausgestellt. Oeffnungszeiten: 23. und 25. Sept. sowie 2. Okt. 10 bis 17 Uhr, übrige Tage 8 bis 17 Uhr.

Künstlerische Gestaltung der Glaswände in der neuen Heiliggeist-Kirche in Suhr AG. Zur Teilnahme am Wettbewerb waren die Künstler F. Gehr, Altstätten, W. Helbling, Brugg, L. Leuppi, Zürich, und P. Schmidiger, Suhr, eingeladen. Das Preisgericht mit den Fachleuten H. A. Brütsch, Zug, H.

Baur, Basel, und M. Brändle, Suhr, empfahl den Entwurf von Ferdinand Gehr zur Ausführung. Die Künstler erhielten eine feste Entschädigung. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Katholische Kirche in Beinwil am See AG. Projektauftrag an fünf eingeladene Architekten. Die beiden Fachrichter Karl Higi, Zürich, und Alois Moser, Baden, fällten folgenden Entscheid:

1. Rang Hanns A. Brütsch, Zug (Empfehlung zur Ausführung)
2. Rang Hermann Baur, Basel
3. Rang Justus Dahinden, Zürich

Die Architekten erhielten eine feste Entschädigung von 1400 Fr. Die Oeffnungszeiten der Ausstellung werden später bekannt gegeben.

Alterssiedlung und Altersheim der Gemeinden Baden und Ennetbaden (SBZ 1960, Heft 16, S. 281). 17 eingereichte Projekte. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hansjörg Loepfe und Emil Hitz, Baden
 2. Preis (4000 Fr.) Sebald Bühler, Zürich
 3. Preis (3500 Fr.) Th. Hotz, in Firma Th. Hotz und Max P. Kollbrunner, Zürich
 4. Preis (2800 Fr.) Otto F. Dorer, Baden
 5. Preis (1700 Fr.) Loepfe, Hänni und Haenggli, Baden
1. Ankauf (1000 Fr.) Paul Dorer, in Firma P. Dorer und P. Steger, Zürich

Die Entwürfe sind bis Sonntag, den 25. Sept., im «Klösterli», Mellingerstr. 19, Baden, ausgestellt. Oeffnungszeiten: Donnerstag 15 bis 22 h, Freitag 15 bis 19 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Gewerbeschulhaus in Brig und Um- und Ausbau der Internats- und Schulgebäude des staatlichen Kollegiums «Spiritus Sanctus» in Brig. Projektwettbewerb unter allen im Kanton Wallis heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1959 niedergelassenen Architekten, Fachleute im Preisgericht sind H. Baur, Basel, P. Lanzrein, Thun, F. Brugger, Lausanne, H. Brütsch, Zug, und der Kantonsarchitekt. Ersatzmann J. Iten, Sitten. Dem Preisgericht stehen für sechs Entwürfe 25 000 Fr. und für evtl. Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Uebersichtsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitt 1:200, kubische Berechnung, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 31. Oktober 1960. Abgabetermin 15. März 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 100 Fr. bei der Staatskasse des Kantons Wallis in Sitten bezogen werden.

Ankündigungen

Nordostschweiz. Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee

Die diesjährige Generalversammlung findet am 24. Sept. 1960 um 14.15 h in der Turnhalle in Rheinau statt. Nach der Eröffnungsansprache und dem Bericht des Präsidenten, Dr. C. Eder, Nationalrat, sowie der Behandlung der statutarischen Geschäfte spricht Dr. M. Oesterhans, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, über: «Eindrücke von der Schifffahrt in den USA im Vergleich zu den europäischen und schweizerischen Verhältnissen». Anschliessend Farbonfilm: «Der Ausbau des St.-Lorenz-Stromes», Besichtigung des Kraftwerkes Rheinau, Schluss etwa 17 h. Anmeldung sofort beim Verbandsbüro, Poststr. 18, St. Gallen.

5. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft für kommunale Abfallwirtschaft (Aka)

Diese Veranstaltung findet am 30. Sept. und 1. Okt. 1960 in der Stadthalle in Karlsruhe, kleiner Saal, mit folgendem Programm statt: Beginn 9 h. Dipl.-Ing. B. Jäger, TH Stuttgart: «Methoden der Aufbereitungstechnik»; Dr. K. H. Knoll, Universität Giessen: «Hygienische Gefahren und Anforderungen bei der Beseitigung städtischer Abfälle»; Dr. G. Farakadi, Universität Giessen, Dr. Bardke, TH Stuttgart, Dr. Banse, Bad Kreuznach: «Die Vorgänge bei der Kompostierung». Nach der Mittagspause: Gespräch am «runden Tisch». Ende 17.30 h. Am 1. Oktober werden die Kompostwerke Baden-Baden und Heidelberg besucht; Abfahrt mit Omnibussen 8 h bei der Stadthalle. Anmeldung sofort bei der Geschäftsstelle der Aka, Stadtbauamt Baden-Baden, Rathaus.

Schweizerischer Technischer Verband, Sektion Bern

Samstag, 1. Oktober 1960, wird eine Exkursion zum Besuche der Werft der Dampfschiffgesellschaft Vierwaldstättersee und des Verkehrshauses in Luzern durchgeführt. Besammlung Bern-HB um 8.45 h, Rückkehr nach Bern 18.53 h. Anmeldung bis 24. Sept. an H. Eigensatz, Bern 18, Thüringstrasse 24. Am 5. November findet der Familienabend statt.

Grundfragen der Felsmechanik

Die Internationale Arbeitsgemeinschaft für Geomechanik führt am 6. und 7. Oktober 1960 im Rittersaal der Residenz zu Salzburg, Residenzplatz, ihr elftes Kolloquium über Grundfragen der Felsmechanik und die Sicherheit von Talsperreneinbindungen durch; Beginn an beiden Tagen 8.30 h, bzw. 14.30 h. Den ersten Vortrag hält Prof. Dr. R. Haefeli, Zürich: «Eine Parallele zwischen der Eiskalotte Jungfrauoch und den grossen Eisschildern der Arktis und Antarktis». Von besonderem Interesse dürften die Vorträge über «Ankerung und Spritzbeton als definitive Tunnelverkleidung» (Prof. Dr. L. v. Rabcewicz, Graz); «Beobachtungen in den Widerlagern der Sperre Vajont» (Dott. Ing. M. Pancini, Longarone); «das Gleichgewicht der Felswiderlager von Bogenstaumauern» (Dr. L. Müller, Salzburg); «Auswertung von statistischen Felsdehnungsmessungen» (Dipl.-Ing. G. Seiber, Innsbruck) sein. Anmeldung sofort an die Arbeitsgemeinschaft für Geomechanik, Salzburg, Freisaalgasse 31.

Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Die diesjährige Herbstexkursion nach Chur und der Bündner Herrschaft (Wartenstein, Malans, Jenins, Maienfeld) findet am 16. Oktober 1960 unter Führung von Prof. Dr. Hans Bernhard, Prof. Werner Nigg und Prof. Ernst Winkler statt; Abfahrt mit Car vom Zürcher Hauptbahnhof, Seite Landesmuseum, 7 h. Anmeldung bis 11. Okt. an Prof. Dr. H. Bernhard, Eichhalde 10, Zürich 7/53.

Kurse für berufliche Weiterbildung

Die Gewerbeschule der Stadt Zürich führt im Wintersemester 1960/61 Kurse für berufliche Weiterbildung und zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung durch. Wir machen speziell auf die Kurse für Bauleute und Hochbauzeichner aufmerksam. Das Programm kann auf der Redaktion oder im Gewerbeschulhaus eingesehen werden. Anmeldung 12. Okt. 1960, 17.30 bis 19 h im Gewerbeschulhaus, Eingang B. Der Ausweis über bestandene Lehrabschlussprüfung oder ein Ausweis des Arbeitgebers über die bisherige Tätigkeit ist vorzulegen.

Abendfachschoolen und Spezialkurse der ZBW St. Gallen

Im Wintersemester 1960/61 führt die Zentralstelle für berufliche Weiterbildung in St. Gallen eine grosse Zahl von Kursen durch, von denen hier besonders auf jene über Geschäftskunde (Doppelte Buchführung, Geschäftskorrespondenz, gewerbliche Rechtskunde) sowie über Betriebsorganisation, Menschenführung im Betrieb, Terminwesen, Form und Farbe im industriellen und handwerklichen Produkt und Unternehmungsführung in Handwerk, Gewerbe und Detailhandel hingewiesen sei. Programme und Anmeldeformulare können unentgeltlich auf dem Sekretariat der ZWB, Blumenbergplatz 3, St. Gallen, bezogen werden.

Vortragskalender

Montag, 26. Sept. Studiengesellschaft für Personalfragen. 20.15 h im Bahnhofbuffet, 1. Stock, 1. Kl., Zürich HB. Dr. R. Bossard, Swissair, Zürich: «Die Qualifikation in praktischer Sicht».

Dienstag, 27. Sept. STV, Sektion Zürich. 20 Uhr im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Arch. W. Gelpke, Zürich: «Ausnutzung des Baulandes als städtebauliches Problem».

Donnerstag, 29. Sept. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik ETH. 17.15 h im Auditorium IV des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. Andreas Troesch, Space Technology Laboratories, Los Angeles: «Probleme der Kontinuum-Mechanik in der Raum-Schifffahrt».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07/08.